

Auf längere Sicht

Widerstand gegen AKW und Atommüll-Lager Gundremmingen

● Neun einzelne Steine, aus denen wir eine Strategie für die Arbeit unseres FORUM bauen können

■ Wir sind nicht so stark, daß wir die Themen und Abläufe bestimmen könnten. Deshalb müssen wir bereit sein, auf sich ergebende Chancen geschickt zu reagieren

■ Wir müssen dennoch über Themen + Kampagnen aktiv das politische Feld Schwaben beackern.

■ Die Zeit bis zum Baubeginn (voraussichtlich Frühjahr 2004) bietet noch mal viele Gelegenheiten, die Bevölkerung aufzuklären. Danach werden die Chancen voraussichtlich sinken. Wenn das Atommüll-Lager in Gundremmingen gebaut wird und dann gebaut ist, wird der Widerstand wieder schmelzen. Darauf setzen auch RWE+EON+SPD+CSU. Also, auf die nächsten 12 Monate kommt es an!

■ Schulter an Schulter Verbündete haben wir weder in CSU, SPD noch bei den GRÜNEN. Sie alle wollen oder billigen zumindest neue Zwischenlager. Bei den GRÜNEN gibt es jedoch Helfer/innen.

■ Bayern- und deutschlandweit ist das Wichtignehmen des Atomthemas gesunken. Vermutlich werden hieran erst neue Atomgroßunfälle was ändern.

■ Nur selten können wir von der Bundes- oder Landesebene politische Energie für unser Anliegen „**Energiewende atomkraftfreies Schwaben**“ gewinnen. Denn die dort die Diskussion bestimmenden Parteien meiden das Atomthema. Wir müssen in der Region stark sein und Schlagzeilen machen.

■ Wir brauchen neue Überzeugungsenergie produzierende Verbündete, wie in Hürben und in der evangelischen Kirche im Bezirk Heidenheim.

■ Bei der zu befürchtenden Genehmigung im Herbst 03 könnte es noch mal einen Widerstandsschub geben. Dann müssen wir bereit sein, diesen öffentlich sichtbar zu machen und in die Organisation der Energiewende einzubauen.

■ Wir brauchen eigenständig arbeitende ENERGIEWENDETEAMS. Diese können sich um Themen bilden (Block A, Leistungserhöhung, Krebs, Lastfolgebetrieb, Atommüll, Energieeffizienz, Energiesparen, Erneuerbare Energien, Katastrophenschutz im Falle eines Atomgroßunfalls aussichtslos ...) oder durch persönliche Beziehungen bilden. Im FORUM treffen und koordinieren sie sich.